

Computer-Nutzung im Internat

1. Allgemeines

Das Berufsbildungswerk Bethel (BBW Bethel) stellt den Teilnehmenden Computer mit Internetzugang in ihrer Freizeit als zusätzliche Bildungschance zur Verfügung. Damit will das BBW Bethel den Teilnehmenden die Nutzung des Kommunikationsmittel Internet ermöglichen und den darin enthaltenen Wissenspool zugänglich machen. Ferner sollen die Computer zur Prüfungsvorbereitung und anderen Ausbildungszwecken dienen.

Damit eine sachgemäße und konfliktfreie Nutzung gewährleistet ist, wurde diese Nutzungsordnung entwickelt und allen interessierten Teilnehmenden zur Kenntnis gebracht.

Alle Nutzer/-innen werden über diese Nutzungsordnung unterrichtet. Die Teilnehmenden sowie im Falle der Minderjährigkeit ihre Erziehungsberechtigten versichern durch ihre Unterschrift, dass sie diese Ordnung anerkennen. Dies ist Voraussetzung für das Nutzungsrecht.

2. Benutzerausweis

Mit der Anerkennung der Ordnung wird den Teilnehmenden ein Nutzausweis ausgestellt. Der Ausweis ist für die Zeit der PC-Nutzung dem Betreuungspersonal zu übergeben.

Bei Missachtung der Nutzungsordnung wird der Nutzausweis eingezogen. Damit verliert die / der Teilnehmende die Möglichkeit, die Computer zu nutzen.

Bei Verlust des Nutzausweises wird nach Einhaltung der Frist von einer Woche ein neuer Ausweis ausgestellt.

3. Umgang mit Geräten

Die / der Nutzer/-in ist verpflichtet, mit allen Geräten ordentlich und pfleglich umzugehen. Die Arbeitsplätze sind sauber und ordentlich zu verlassen.

3.1. Schutz der Geräte

Die Hard- und Software ist sachgerecht zu bedienen. Bei Nachfragen stehen Mitarbeitende gerne zur Einweisung zur Verfügung. Störungen oder Schäden sind sofort den Mitarbeitenden zu melden. Wer schuldhaft Schäden verursacht, hat diese zu ersetzen.

4. Nutzungsregeln

Die gesetzlichen Bestimmungen insbesondere des Strafrechts, Urheberrechts und des Jugendschutzrechts sind zu beachten. Es ist verboten, pornographische, Gewalt verherrlichende oder rassistische Inhalte aufzurufen oder zu versenden.

Das Recht am eigenen Bild ist zu beachten. Die Veröffentlichung von Fotos und andere Materialien im Internet sind nur gestattet mit der Genehmigung der betreffenden Personen sowie im Falle der Minderjährigkeit ihrer Erziehungsberechtigten.

Das Kopieren von Texten aus erhaltenen Briefen oder E-Mails bedarf der Zustimmung des Absenders (Verstoß gegen das Urheberrecht).

Oberster Grundsatz ist die Achtung der Persönlichkeitsrechte anderer Personen. Diskriminierungen, persönliche Angriffe, Unterstellungen und Verleumdungen können neben dem Entzug der Nutzungsberechtigung auch zu einer strafrechtlichen Verfolgung führen.

Das Ausfüllen von Online-Formularen ist ohne ausdrückliche Erlaubnis der zuständigen Mitarbeitenden untersagt.

5. Datenschutz

Die Mitarbeitenden des BBW Bethel werden von ihren Einsichtsrechten in Fällen des Verdachts von Missbrauch und durch verdachtsunabhängige Stichproben Gebrauch machen.

Im Netz ist das Administratorenkonto durch ein Passwort gegen unbefugten Zugriff gesichert.

Eine Geheimhaltung von Daten, die über das Internet oder per E-Mail übertragen werden, kann grundsätzlich nicht gewährleistet werden. Die Bereitstellung von Informationen im Internet kommt damit einer Veröffentlichung gleich. Die besondere Funktionalität von Suchmaschinen erlaubt es, solche Daten in unterschiedlichen Angeboten zu finden und gegebenenfalls zu einem Persönlichkeitsprofil zu verknüpfen. Es besteht kein Rechtsanspruch gegenüber dem BBW Bethel auf Schutz solcher Daten vor unbefugten Zugriffen. Insbesondere ist eine E-Mail aus technischen Gründen mit einer Postkarte gleichzusetzen, die von jedem gelesen, verfälscht oder gelöscht werden kann.

Zudem besteht kein Anspruch auf die während der Nutzung im PC gespeicherten Daten.

Werden sittenwidrige Inhalte versehentlich aufgerufen, ist die Anwendung zu schließen und der Aufsichtsperson Mitteilung zu machen.

Jede/r Nutzer/-in ist zur Mitwirkungspflicht bei der Aufdeckung einer missbräuchlichen Nutzung des Internets oder einer unsachgemäßen Behandlung der Arbeitsplätze verpflichtet.

6. Verbotene Nutzungen / Zuwiderhandlungen

Jegliche Nutzung die gegen geltendes Recht verstößt ist untersagt und kann zivil- oder strafrechtlich verfolgt werden.

Es ist grundsätzlich verboten etwas im Namen des BBW Bethel zu veröffentlichen. Nutzer/-innen dürfen nur als Privatpersonen auftreten. Für alle Schäden, die durch den Ge- oder Missbrauch des Internet Zugangs eintreten, haftet ausschließlich die /der Nutzer/-in oder deren Erziehungsberechtigte.

Es ist verboten im Namen des BBW Bethel Daten abzurufen oder zu versenden. Es ist ebenso verboten, Verträge über Waren oder Dienstleistungen (Fernabsatzverträge, § 312 b BGB) im Namen einer juristischen Person oder einer dritten natürlichen Person (Mitschüler, Verwandte, Freunde, Bekannte) abzuschließen.

Des Weiteren ist es verboten, unter Verstoß gegen urheberrechtliche Vorschriften Filme, Videos, Musiktitel und -alben sowie Texte jeder Art herunterzuladen.

Stiftung Bethel
proWerk

Berufsbildungswerk Bethel

Zuwiderhandlungen gegen diese Nutzungsordnung haben den Entzug der Nutzungsberechtigung zur Folge. Das BBW Bethel macht darauf aufmerksam, dass sie darüber hinaus von den Betroffenen und den Inhabern des Urheberrechts sowohl strafrechtlich mit empfindlichen Sanktionen wie zivilrechtlich mit sehr hohen Schadenersatzforderungen verfolgt werden können.

Erklärung

Am _____ wurde ich in die Nutzungsordnung zur Computer- und Internet-Nutzung eingewiesen. Ein Exemplar dieser Nutzungsordnung wurde mir ausgehändigt. Mit den festgelegten Regeln bin ich einverstanden.

Name

Unterschrift

Ort / Datum

Bei Minderjährigen Unterschrift der / des Erziehungsberechtigten

Anlage

Standorte

Jeweils zwei Computer-Arbeitsplätze mit Internetzugang befinden sich:

- im Emil-Nolde Haus (zuständig: Mitarbeiter/-innen Team 2)
- im Ernst-Barlach Haus (zuständig: Mitarbeiter/-innen Team 1)
- im Hauptgebäude (zuständig: Mitarbeiter/-innen Team 1)